

Pressemitteilung

Siltronic AG
Hanns-Seidel-Platz 4
81737 München
www.siltronic.com

Siltronic AG startet erwartungsgemäß positiv in das Geschäftsjahr 2018 und steigert sowohl Umsatz als auch Ergebnis

- Umsatz im ersten Quartal 2018 rund 27 Prozent höher als im Vergleichsquartal 2017
- EBITDA mehr als verdoppelt
- EBITDA-Marge von 20,5 Prozent auf 37,4 Prozent verbessert
- Nettofinanzvermögen mit 490,8 Millionen Euro auf neuem Höchststand
- Netto-Cashflow in Höhe von 112,4 Millionen Euro
- Prognose für das Gesamtjahr 2018 bestätigt

München, Deutschland, 25. April 2018 - Die Siltronic AG (TecDAX: WAF) konnte im ersten Quartal 2018 aufgrund der weltweit ungebrochen hohen Nachfrage nach Wafern ihren positiven Geschäftsverlauf aus dem Geschäftsjahr 2017 erwartungsgemäß fortsetzen. Primärer Treiber hierfür waren erneut höhere Durchschnittserlöse.

„Wir sind erfreulich stark in das Geschäftsjahr 2018 gestartet und konnten sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis im Vergleich zum ersten Quartal 2017 deutlich zulegen. Die anhaltende Vollauslastung sowie weiter steigende Preise haben dazu beigetragen. Trotz des für 2018 prognostizierten Gegenwinds durch den stärkeren Euro gegenüber dem US-Dollar konnten wir unseren Umsatz auch im Vergleich zum sehr starken Vorquartal auf einem ähnlich hohen Niveau halten und unsere Profitabilität weiter steigern“, sagt Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG.

Ungebrochen hohe Nachfrage nach Wafern treibt Preiserhöhungen

EUR Mio.	Q1	Q1	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent
Umsatzerlöse	327,4	258,0	69,4	26,9%

Der Umsatz des Unternehmens stieg im ersten Quartal 2018 auf 327,4 Millionen Euro und lag damit 26,9 Prozent über dem Vergleichsquartal 2017 (Q1/2017: 258,0 Millionen Euro). Grund hierfür war die weiterhin hohe Nachfrage nach Wafern und die dadurch gestiegenen Durchschnittspreise.

Wie erwartet wurde die Umsatzentwicklung dabei durch den stärkeren Wechselkurs des Euro gegenüber dem US-Dollar gebremst. So lag der US Dollar-Kurs gegenüber dem Euro im ersten Quartal 2017 noch bei durchschnittlich 1,06 und war damit 15 Prozent stärker als im ersten Quartal 2018 mit 1,23.

Der Umsatz konnte trotz des schwächeren US-Dollars, bei gleichzeitig etwas höheren Verkaufspreisen, das Niveau des vierten Quartals 2017 (328,1 Millionen Euro) halten.

Bruttoergebnis mehr als verdoppelt

EUR Mio.	Q1	Q1	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent
Herstellungskosten	202,5	198,6	3,9	2,0%
Bruttoergebnis	124,9	59,4	65,5	>100%
Bruttomarge	38,1%	23,0%		

Die Herstellungskosten haben sich trotz gestiegener Mengen nur leicht von 198,6 Millionen Euro im ersten Quartal 2017 auf 202,5 Millionen Euro im ersten Quartal 2018 erhöht. Da die Umsatzsteigerung primär auf Preiserhöhungen zurückzuführen ist, hat sich das Bruttoergebnis von 59,4 Millionen Euro im ersten Quartal 2017 auf nunmehr 124,9 Millionen Euro im Berichtszeitraum mehr als verdoppelt. Die Bruttomarge kletterte analog dazu von 23,0 Prozent auf 38,1 Prozent. Die Herstellungskosten je Waferfläche waren leicht rückläufig.

Im Vergleich zum Vorquartal (Q4/2017: 206,1 Millionen Euro) sind die Herstellungskosten um etwa 2 Prozent gesunken. Das Bruttoergebnis des Vorquartals war mit 122,0 Millionen Euro leicht niedriger, ebenso wie die Bruttomarge, die bei 37,2 Prozent lag.

Aufwendungen für Vertrieb, F&E und allgemeine Verwaltung rückläufig

EUR Mio.	Q1	Q1	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent
Vertriebskosten	8,4	8,3	0,1	1,2%
F&E-Kosten	16,6	16,9	-0,3	-1,8%
Allgemeine Verwaltungskosten	6,6	6,0	0,6	10,0%
Summe Vertrieb, F&E, Verwaltung	31,6	31,2	0,4	1,3%
In Prozent vom Umsatz	9,7%	12,1%		

Die Kosten für Vertrieb, F&E und allgemeine Verwaltung lagen im ersten Quartal 2018 mit 31,6 Millionen Euro auf dem Niveau des ersten Quartals 2017 (31,2

Millionen Euro), im Verhältnis zum Umsatz aber deutlich niedriger. Dies entspricht einer Quote von 9,7 Prozent beziehungsweise 12,1 Prozent.

Auch verglichen mit dem Vorquartal (Q4/2017: 34,9 Millionen Euro) ergab sich eine Verbesserung.

Positive Ergebnisse aus der Währungssicherung

EUR Mio.	Q1	Q1	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent
Sonstige betriebliche Erträge	24,9	14,9	10,0	67,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21,6	-19,7	-1,9	9,6%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, netto	3,3	-4,8	8,1	>100%
davon Wechselkurseffekte	2,7	-4,5	7,2	

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen der Siltronic sind stark von Wechselkursgewinnen und –verlusten geprägt, insbesondere für Maßnahmen zur Währungssicherung. Diese betreffen den US-Dollar und den japanischen Yen.

Im ersten Quartal 2018 kam es per Saldo zu einem Ertrag aus Wechselkurseffekten von 2,7 Millionen Euro (Q1/2017: Aufwand von -4,5 Millionen Euro). Im vierten Quartal 2017 lag der saldierte Ertrag aus Wechselkurseffekten bei 1,6 Millionen Euro.

EBITDA und EBITDA-Marge deutlich gesteigert

EUR Mio.	Q1	Q1	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent
EBIT	96,6	23,4	73,2	>100%
EBIT-Marge in %	29,5%	9,1%		
Abschreibung und Wertminderung abzgl. Zuschreibungen	25,7	29,6	-3,9	13,2%
EBITDA	122,3	53,0	69,3	>100%
EBITDA-Marge in %	37,4%	20,5%		

Aufgrund der weiter gestiegenen Durchschnittserlöse zeigte sich auch eine deutliche Verbesserung bei der Profitabilität. So hat sich das EBIT im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 (Q1/2017: 23,4 Millionen Euro) auf 96,6 Millionen Euro mehr als vervierfacht.

Auch im Vergleich zum Vorquartal hat sich das EBIT - trotz des währungsbedingten Gegenwinds - um 5,5 Millionen Euro verbessert. Diese Verbesserung ist überwiegend auf geringere Abschreibungen zurückzuführen.

Folglich verbesserte sich auch das EBITDA. Dieses betrug im Berichtsquartal 122,3 Millionen Euro nach 53,0 Millionen Euro im ersten Quartal 2017 und hat sich damit mehr als verdoppelt. Die EBITDA-Marge erhöhte sich von 20,5 Prozent auf 37,4 Prozent.

Das EBITDA und die dazugehörige EBITDA-Marge lagen in etwa auf dem Niveau des Vorquartals (Q4/2017: 36,8 Prozent).

Periodenergebnis weiter erhöht

EUR Mio.	Q1	Q1	Veränderung	
	2018	2017	Betrag	Prozent
Ergebnis vor Ertragsteuern	94,3	21,0	73,3	>100%
Aufwand für Ertragsteuern	-12,3	-4,0	-8,3	>100%
Steuerquote in %	13,0%	19,0%		
Periodenergebnis	82,0	17,0	65,0	>100%
Ergebnis je Stammaktie in €	2,62	0,56	2,06	>100%

Das Periodenergebnis des Siltronic-Konzerns erreichte im ersten Quartal 2018 82,0 Millionen Euro und ist damit signifikant gestiegen. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2017 hatte das Ergebnis noch bei 17,0 Millionen Euro gelegen. Der deutliche Gewinnsprung ist auf die stetigen Preiserhöhungen bei leicht rückläufigen Herstellungskosten je Waferfläche zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorquartal ergab sich ebenfalls eine Verbesserung, und zwar in Höhe von 8,1 Millionen Euro.

Das Ergebnis je Aktie belief sich im ersten Quartal 2018 auf 2,62 Euro, nach 0,56 Euro im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Im vierten Quartal 2017 lag das Ergebnis pro Aktie bei 2,37 Euro.

Der ROCE betrug im ersten Quartal 49,3 Prozent gegenüber 12,9 Prozent im ersten Quartal 2017. Treibender Faktor war das deutlich gestiegene EBIT. Im vierten Quartal 2017 hatte der ROCE bei 48,8 Prozent gelegen.

Eigenkapital nochmals erhöht

EUR Mio.	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung
Eigenkapital	707,1	637,9	69,2
Pensionsrückstellungen	380,7	367,2	13,5
Erhaltene Kundenanzahlungen	56,5	42,9	13,6
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	55,1	52,2	2,9
Langfristige Schulden	492,3	462,3	30,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,5	67,1	16,4
Erhaltene Kundenanzahlungen	50,1	27,0	23,1
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	82,8	58,1	24,7
Kurzfristige Schulden	216,4	152,2	64,2
Summe Passiva	1.415,8	1.252,4	163,4

Das Eigenkapital stieg im ersten Quartal 2018 auf 707,1 Millionen Euro. Die Erhöhung um 69,2 Millionen Euro ist vor allem auf das Periodenergebnis in Höhe von 82,0 Millionen Euro zurückzuführen.

Die langfristigen Schulden sind zum 31. März 2018 auf 492,3 Millionen Euro gestiegen. Der Anstieg ist vor allem auf höhere Kundenzahlungen und niedrigere Zinssätze bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen in Deutschland zurückzuführen.

Zum 31. März 2018 wurde die Pensionsrückstellung in Deutschland mit 2,02 Prozent abgezinst, zum 31.12.2017 mit 2,10 Prozent. In den USA ist der Zinssatz dagegen von 3,45 Prozent auf 3,81 Prozent gestiegen.

Netto-Cashflow erreicht 112,4 Millionen Euro

EUR Mio.	Q1	Q1	Veränderung	
	2018	2017	Veränderung	Prozent
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ohne Veränderung erhaltener				
Anzahlungen	137,4	48,3	89,1	>100%
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-25,0	-17,4	-7,6	43,7%
Netto-Cashflow	112,4	30,9	81,5	>100%
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-25,0	-17,4	-7,6	43,7%
Ein-/Auszahlungen aus Festgeldern	-126,4	-8,6	-117,8	>100%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-151,4	-26,0	-125,4	>100%

Aufgrund des starken Quartalsergebnisses lag der Netto-Cashflow im ersten Quartal 2018 bei 112,4 Millionen Euro.

Im ersten Quartal 2018 hat Siltronic bereits Kundenanzahlungen in Höhe von rund 41 Millionen Euro erhalten und erwartet für das restliche Geschäftsjahr weitere Anzahlungen.

Die gestiegenen Auszahlungen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen in den ersten drei Monaten 2018 in Höhe von 25,1 Millionen Euro betreffen hauptsächlich die Kapazitätserweiterungen 2019 und die weitere Automatisierung der Produktion.

Nettofinanzvermögen erreicht neuen Höchststand

EUR Mio.	<u>31.03.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>Veränderung</u>
Liquide Mittel	248,3	225,8	22,5
Festgelder	242,5	116,3	126,2
Nettofinanzvermögen	490,8	342,1	148,7

Das Nettofinanzvermögen erreichte zum 31. März 2018 mit 490,8 Millionen Euro einen neuen Höchststand. Der Betrag besteht jeweils in etwa zur Hälfte aus liquiden Mitteln und Festgeldern.

Prognose für das Gesamtjahr 2018 bestätigt

Die Siltronic erwartet einen positiven Geschäftsverlauf 2018, der von weiteren Preiserhöhungen für Wafer getrieben sein wird und bestätigt die Anfang März 2018 abgegebene Prognose. Für nähere Informationen zu der Prognose für das Gesamtjahr 2018 verweist die Gesellschaft auf den Geschäftsbericht 2017.

Siltronic AG – Kennzahlen Q1/2018

Gewinn- und Verlustrechnung / Cash-Flow in EUR Mio.	Q1/2018	Q1/2017	Q4/2017
Umsatz	327,4	258,0	328,1
EBITDA	122,3	53,0	120,9
EBITDA-Marge	37,4%	20,5%	36,8%
EBIT	96,6	23,4	91,1
EBIT-Marge	29,5%	9,1%	27,8%
Periodenergebnis	82,0	17,0	73,9
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,62	0,56	2,37
ROCE	49,3%	12,9%	48,8%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33,4	19,3	61,4
Netto-Cashflow	112,4	30,9	-4,5

Bilanz in EUR Mio.	31.03.2018	31.12.2017
Eigenkapital	707,1	637,9
Eigenkapitalquote	49,9%	50,9%
Nettofinanzvermögen	490,8	342,1
Bilanzsumme	1.415,8	1.252,4

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 25. April 2018 um 15.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Siltronic-Webseite verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und die Pressemitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Kontakt:

Petra Müller
Head of Investor Relations & Communications
Tel.: +49 (0)89 8564 3133
E-Mail: investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt knapp 3.800 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet und Mitglied im TecDAX.

Konzernfinanzzahlen – nach IFRS, ungeprüft
Siltronic AG - Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q1 2018	Q1 2017
Umsatzerlöse	327,4	258,0
Herstellungskosten	-202,5	-198,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	124,9	59,4
Vertriebskosten	-8,4	-8,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-16,6	-16,9
Allgemeine Verwaltungskosten	-6,6	-6,0
Sonstige betriebliche Erträge	24,9	14,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21,6	-19,7
Betriebsergebnis	96,6	23,4
Zinserträge	0,4	0,3
Zinsaufwendungen	-0,1	-0,3
Übriges Finanzergebnis	-2,6	-2,4
Finanzergebnis	-2,3	-2,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	94,3	21,0
Ertragsteuern	-12,3	-4,0
Periodenergebnis	82,0	17,0
davon		
auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend	78,6	16,7
auf andere Gesellschafter entfallend	3,4	0,3
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)	2,62	0,56

Konzernfinanzzahlen – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG - Konzern-Bilanz

EUR Mio.	31.03.2018	31.03.2017	31.12.2017
Immaterielle Vermögenswerte	23,9	25,8	24,0
Sachanlagen	518,2	514,6	513,3
Wertpapiere	1,3	-	1,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1,5	0,6	1,5
Aktive latente Steuern	9,5	6,0	6,5
Langfristige Vermögenswerte	554,4	547,0	546,6
Vorräte	138,3	144,3	149,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172,5	128,4	159,9
Vertragsvermögenswerte	18,1	-	-
Festgelder	242,5	89,3	116,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19,3	14,3	21,3
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	20,1	12,3	30,0
Ertragssteuerforderungen	2,3	0,2	2,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	248,3	161,4	225,8
Kurzfristige Vermögenswerte	861,4	550,2	705,8
Summe Aktiva	1.415,8	1.097,2	1.252,4
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6	974,6
Gewinnrücklagen, Konzernergebnis	-186,2	-438,3	-269,7
Übrige Eigenkapitalposten	-205,3	-174,9	-187,6
Auf Siltronic-Aktionäre entfallendes Eigenkapital	703,1	481,4	637,3
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	4,0	-6,3	0,6
Eigenkapital	707,1	475,1	637,9
Pensionsrückstellungen	380,7	371,4	367,2
Andere Rückstellungen	48,5	37,5	48,8
Ertragssteuerrückstellungen	2,7	-	0,7
Passive latente Steuern	3,2	2,5	2,7
Finanzierungsverbindlichkeiten	-	41,6	-
Vertragsverbindlichkeiten	56,5	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,7	0,3	-
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	-	5,8	42,9
Langfristige Schulden	492,3	459,1	462,3
Andere Rückstellungen	7,0	5,8	4,6
Ertragssteuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	14,2	8,9	5,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,5	82,3	67,1
Vertragsverbindlichkeiten	50,1	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3,5	8,9	1,2
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	58,1	57,1	73,9
Kurzfristige Schulden	216,4	163,0	152,2
Schulden	708,7	622,1	614,5
Summe Passiva	1.415,8	1.097,2	1.252,4

Konzernfinanzzahlen – nach IFRS, ungeprüft Siltronic AG - Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q1 2018	Q1 2017
Periodenergebnis	82,0	17,0
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	25,7	29,6
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-0,1	1,9
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0,2	0,6
Zinsergebnis	-0,3	-
Gezahlte Zinsen	-0,1	-
Erhaltene Zinsen	0,4	0,3
Steueraufwand	12,3	4,0
Steuerzahlungen	-7,6	-1,6
Veränderung der Vorräte	-0,3	-2,2
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-14,5	-8,0
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-0,5	-
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	11,8	-7,3
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	37,2	-
Veränderung der latenten Steuern	0,0	0,4
Veränderung der Rückstellungen	6,7	3,4
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,9	-4,2
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	11,8	14,8
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	174,6	48,7
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte	-25,1	-17,4
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,1	-
Erwerb von Festgeldern	-132,5	-31,8
Einzahlung aus Festgeldern	6,1	23,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-151,4	-26,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-0,7	2,3
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22,5	25,0
Stand am Periodenanfang	225,8	136,4
Stand am Periodenende	248,3	161,4

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 50 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.